

Käthe-Zingg-Schwichtenberg-Fonds: Jahresbericht 2020

Auftrag

Mit dem Käthe-Zingg-Schwichtenberg-Fonds wird Forschung auf dem Gebiet der bio-medizinischen Ethik, namentlich der klinischen Ethik und Public-Health-Ethics, unterstützt. Die Ausschreibung erfolgt jährlich und ist entweder thematisch offen gestaltet und primär auf Nachwuchsforschende ausgerichtet oder inhaltlich auf ein vorgegebenes Thema fokussiert. Ob eine offene oder thematisch fokussierte Ausschreibung erfolgt, wird vom Vorstand auf Vorschlag der Zentralen Ethikkommission bestimmt.

Mitglieder

Prof. Hanns Ulrich Zeilhofer, Zürich (SAMW, Präsident)
Prof. Ralf Jox, Lausanne
Prof. Maria Katapodi, Basel
Prof. Sophie Pautex, Genève
Prof. Rouven Porz, Bern
Dr. iur. Thomas Gruberski, Bern (SAMW) (neu)
lic. iur. Michelle Salathé, MAE, Bern (SAMW) (Rücktritt)
Prof. Martin Siegemund, Basel
Dr. Myriam Tapernoux, Bern (SAMW, ex officio)
Prof. Alexandre Wenger, Genève

Aktivitäten 2020

2020 erfolgte die Ausschüttung der Beiträge zum zweiten Mal in Form von Seed Grants für Nachwuchsforschende in bio-medizinischer Ethik.

26 Gesuche im Umfang von CHF 1.2 Mio wurden eingereicht. Nach einem zweistufigen Evaluationsprozess wurden 5 Seed Grants an vielversprechende Junior-Forschende durch die Expertenkommission zugesprochen. Die Seed Grants ermöglichen, ein unabhängiges Pilotprojekt zu realisieren, innovative Forschungsideen zu erkunden oder einen Projektantrag zur Eingabe bei einer grösseren Förderinstitution vorzubereiten. Die Beiträge in Gesamthöhe von CHF 235'590.– wurden folgenden Personen gewährt:

Dr. Caroline Brall

Department of Health Sciences and Technology, Health Ethics and Policy Lab, ETH Zürich
Ethics, pandemic preparedness and policy responses: novel viruses, novel challenges.
The case of Covid-19 revisited (a pilot study)
CHF 48'820.–

Dr. Marta Fadda

Institute of Public Health, Università della Svizzera italiana, Lugano
Between autonomy and public good: Exploring individuals' understanding of the ethical implications of COVID-19 public health response measures
CHF 49'600.–

Maddalena Favaretto

Institut für Bio- und Medizinethik, Universität Basel

3D ultrasound imaging and beyond. Ethical implications of realistic fetal visualization

CHF 47'000.–

Lester Geneviève

Institut für Bio- und Medizinethik, Universität Basel

Structural Racism in Precision Oncology (STRIPE): An Exploratory Study

CHF 47'170.–

Dr. Eva Kowalinski

Gesundheitszentrum Kornhausgasse, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

Suizidhilfe bei psychisch Erkrankten – welche Kriterien entscheiden?

CHF 43'000.–

Ausblick 2021

Die nächste Ausschreibung erfolgt im Frühling 2021 mit Eingabetermin im zweiten Semester 2021.

Myriam Tapernoux